

75. INTERNATIONALE INFERNO-RENNEN 18. JANUAR 2018

Das Inferno-Virus ist wieder ausgebrochen

Insgesamt 485 Männer und Frauen trotzten am Mittwochabend den kalten Temperaturen sowie dem Schneefall und nahmen den Nachtlanglauf in Angriff. OK-Präsident Peter Ziswiler zeigte sich begeistert vom ersten Rennen und blickte positiv auf die Jubiläumsausgabe.

von **Rabea Grand**



Insgesamt 485 Teilnehmende nahmen den Inferno-Langlauf in Angriff.

Fotos: Rabea Grand

Von einer winterlicheren Seite hätte sich Mürrern zum Start in die 75. Jubiläumsausgabe der Internationalen Inferno-Rennen nicht zeigen können. Bei starkem Schneefall und kalten Temperaturen starteten 485 Teilnehmende zum Nachtlanglauf, der auch heuer zur Inferno-Super-Kombination zählt. Der Auftakt, der ist gemäss OK-Präsident Peter Ziswiler gelungen.

Kompakte Loipe

Das Teilnehmerfeld war breit, die Begeisterung bei Teilnehmern und Zuschauer auch beim Nachtlanglauf anlässlich der 75. Internationalen Inferno-Rennen nicht geringer als in den

Vorjahren. «Das erste Feedback der Teilnehmer ist sehr gut. Es sei noch nie eine solch gute Piste gewesen», erklärte Peter Ziswiler, OK-Präsident gegenüber dieser Zeitung. Die Neuerung, die es heuer gab, die schien sich auszuzahlen. Denn Start und Ziel befanden sich direkt vor dem Sportzentrum, wodurch die Langläuferinnen und Langläufer die Infrastruktur im Innern direkt nutzen konnten. «Das war eine der besten Entscheidungen, die wir seit Langem getroffen haben.»



Peter Ziswiler [58], OK-Präsident, ist zufrieden mit dem Start in die Jubiläumsausgabe. Das Wetter behalten die Verantwortlichen jedoch gut im Auge.

Doch so begeistert der OK-Präsident vom Start in die 75. Internationalen Inferno-Rennen ist, blickt auch er auf eines mit kritischem Auge: das Wetter. Denn statt Sonnenschein sehen die Prognosen für die nächsten drei Tage teilweise starken Schneefall vor. Aus diesem Grund haben die Organisatoren am Mittwochabend denn auch kurzerhand eine «Krisensitzung» einberufen. «Wir haben gewisse Szenarien durchgesprochen. Wir sind vorbereitet – irgendetwas wird es sicherlich geben, das Rennen sagen wir nicht ab. Es sind Ideen da.» Wie diese konkret aussehen, darauf will Ziswiler am Mittwoch jedoch noch nicht eingehen.

Voller Einsatz von 300 Helfern

Die Stimmung von den Wettervorhersagen vermiesen lassen sich die Organisatoren aber nicht. Vielmehr stachelt sie der Gedanke an die 75. Durchführung zu mehr an. «Das Jubiläum hat man schon immer im Hinterkopf. Wir versuchen gleichzeitig, das Ganze zu geniessen aber auch nichts falsch zu machen», so Peter Ziswiler. Rund 300 Helferinnen und Helfer sind in diesem Jahr dabei, um das OK zu unterstützen. Ein grosser Teil davon sind die sogenannten «Teufelshelfer», die für drei Tage ihren Alltag beiseitestellen und sich ganz und gar dem Inferno-Rennen widmen.



Mit der Piste zeigten sich die Langläuferinnen und Langläufer sehr zufrieden.

Genau wegen dieses Einsatzes ist der OK-Präsident überzeugt, dass es das Internationale Inferno-Rennen auch in den nächsten 75 Jahren noch geben wird. «Inferno ist ein Geist und ein Virus. Den hat man entweder oder man hat ihn nicht. Schaue ich das Umfeld mit Vorstand und Helfern an, dann sehe ich, dass das Virus lebt und brennt», strahlt er.

Und damit das Virus im Jubiläumsjahr noch etwas mehr brennt, haben die Verantwortlichen nicht nur die Inferno-Mannschafts-Abfahrt «Sir Arnold Lunn Cup» neu ins Leben gerufen, sondern sich auch sonst Gedanken über Neuerungen gemacht. «Wir haben versucht, alles noch etwas besser zu machen. So spielt beispielsweise eine etwas bessere Band, es gibt etwas grössere Preise, und jeder Teilnehmende erhält einen Preis.» Organisiert ist also auch in der Jubiläumsausgabe alles bis ins letzte Detail – nun gilt es abzuwarten, wie das Wetter mitspielen wird.



Der Langlauf am Internationalen Inferno-Rennen hat es in sich.

Auszug aus der Rangliste des Inferno-Langlaufs

Overall: 1. Oliver Zurbrügg, Wilderswil, 11.24,52; 2. Patrick Zürcher, Oey, 12.14,28; 3. Werner Kaufmann, Grindelwald, 12.23,29.

Damen 1: 1. Manuela Zurschmiede, Wilderswil, 15.22,90; 2. Beatrice Mayer-Wondratschek, Deutschland, 16.10,67; 3. Manuela Kaufmann, Interlaken, 16.19,51.

Damen 2: 1. Judith Graf, Matten, 13.55,46; 2. Karin Perren, Wimmis, 15.59,86; 3. Christine Grieder, Unterseen, 17.03,34.

Ladies: 1. Kathrin Zimmermann, Beatenberg, 19.36,80; 2. Sandra Steiner-Stähli, Müren, 19.38,83; 3. Judith French, Grossbritannien, 20.18,69.

Hauptklasse Herren: 1. Oliver Zurbrügg, Wilderswil, 11.24,52; 2. Patrick Zürcher, Oey, 12.14,28; 3. Brian Brog, Meiringen, 12.37,74.

Senioren 1: 1. Werner Kaufmann, Grindelwald, 12.23,29; 2. Rolf Wittwer, Oberwil, 12.28,66; 3. Thomas Huggler, Matten, 12.32,66.

Senioren 2: 1. Christian Fuhrer, Wilderswil, 12.35,52; 2. Ueli Mani, Därstetten, 12.49,51; 3. Markus Hauser, Schwändi, 13.16,79.

Gentlemen: 1. Klaus Zürn, Deutschland, 14.22,23; 2. Willy Bartlomé, Tavannes, 14.30,44; 3. Mario Caluori, Langwies, 15.12,90.

Die gesamte Rangliste finden Sie hier [hier](#).



Neu starteten die Teilnehmenden auf einem Hügel direkt vor dem Sportzentrum.



Kurze Pause nach der Zieleinfahrt.



Langlaufski an Langlaufski reihte sich vor dem Sportzentrum in Mürren aneinander.



Wer seinen Einsatz schon hinter sich oder noch vor sich hatte, der machte es sich in der Wärme des Sportzentrums gemütlich.



Schneetreiben im Ziel des Langlaufrennens.



Der Tagesschnellste Oliver Zurbrügg auf seiner ersten Runde im Langlaufrennen.



Letzte Vorbereitungen vor dem Start.

ARTIKELINFO

Artikel Nr. 161333 18.1.2018 – 13.01 Uhr Autor/in: Rabea Grand

Anzeigen

 <p>3.25 statt 4.70</p> <p>-30%</p> <p>Agri Natura Schweinsplätzli Nierstück, 100 g</p>	 <p>4.40 statt 5.60</p> <p>Emmentaler Käsewurstli 4 x 55 g</p>	 <p>2.80 statt 3.50</p> <p>Volg Biscuits div. Sorten, z.B. Wienerwaffeln, 200 g</p>	
<p>Ab Mittwoch Frische-Aktionen</p>			
 <p>-25%</p> <p>2.20 statt 2.95</p> <p>Chiquita Bananen Herkunft siehe Etikette, kg</p>	 <p>-31%</p> <p>2.60 statt 3.80</p> <p>Nüsslisalat Schweiz, Schale, 100 g</p>	 <p>2.60 statt 3.20</p> <p>Mini Babybel 50% F.I.T. 6 x 22 g</p>	 <p>1.95 statt 2.50</p> <p>Grana Padano DOP Reibkäse, 120 g</p>
<p>Volg Aktion</p>			

LIVTA

Ihr Immobilien-Servicehaus

! Verwaltung

Verwalten und Vermieten mit Horizont.

LIVTA AG · 3800 Unterseen
Tel. 033 828 33 33 · www.livta.ch

Volg Montag, 17.9. bis Samstag, 22.9.18

<p>6.30 statt 7.95</p> <p>Toblerone Schokolade div. Sorten, z.B. Milch, 3 x 100 g</p>	<p>2.95 statt 3.40</p> <p>Bschüssig 3-Eier Teigwaren div. Sorten, z.B. Ägler Magronen, 500 g</p>	<p>-25%</p> <p>16.40 statt 21.90</p> <p>Caffè Chicco d'Oro div. Sorten, z.B. Bohnen, 2 x 500 g</p>	
<p>4.60 statt 5.80</p> <p>Thomy Tomatenpüree 2 x 300 g</p>	<p>3.95 statt 5.50</p> <p>Sacla Antipasti div. Sorten, z.B. getrocknete Tomaten, 280 g</p>	<p>-29%</p> <p>8.80 statt 12.40</p> <p>Michel Fruchtsäfte div. Sorten, z.B. Bodyguard, 4 x 100 cl</p>	<p>10.90 statt 13.90</p> <p>Primitivo Salento IGT Piana del Sole, Italien, 75 cl, 2017</p>
<p>-33%</p> <p>5.80 statt 8.70</p> <p>Flawa Watte z.B. Wappads rund, 3 x 80 Stück</p>	<p>6.50 statt 8.50</p> <p>WC Ente div. Sorten, z.B. Gel Marine 5 in 1 Original, 2 x 750 ml</p>	<p>-44%</p> <p>27.95 statt 50.60</p> <p>Persil div. Sorten, z.B. Pulver Universal Box, 2 x 44 WG</p>	<p>Jetzt online bestellen auf www.volgshop.ch</p>
<p>BALISTO GETREIDERIEGEL div. Sorten, z.B. Nuts, 156 g</p> <p>3.95 statt 4.75</p>	<p>BASLER LÄCKERLI div. Sorten, z.B. Original, 350 g</p> <p>7.95</p>	<p>KNORR GROSSDOSEN div. Sorten, z.B. Bratensauce, 800 g</p> <p>19.50 statt 22.95</p>	<p>FUSETEA Lemongrass oder Peach Hibiscus, 6 x 1,5 l</p> <p>8.70 statt 13.20</p>
<p>CHIRAT KRESSI 1 l</p> <p>2.80 statt 3.30</p>	<p>FA DUSCH & DEO z.B. Deo Pink Passion, 2 x 150 ml</p> <p>6.95 statt 8.40</p>	<p>In kleineren Volg-Verkaufsstellen evtl. nicht erhältlich</p>	<p>PRE-WASH FLECKENENTFERNER div. Sorten, z.B. Liquide Original Spray, 2 x 500 ml</p> <p>16.80 statt 21.20</p>

Alle Ladenstandorte und Öffnungszeiten finden Sie unter www.volg.ch. Dort können Sie auch unseren wöchentlichen Aktions-Newsletter abonnieren. Versand jeden Sonntag per E-Mail. Druck- und Satzfehler vorbehalten.

frisch und fründlich **Volg**

REFORMIERTE KIRCH-GEMEINDE MEIRINGEN
HASLIBERG
SCHATTENHALB

Donnerstag, 20. September
19.30 Uhr

CCS **CCS REGIONALGRUPPE THUNERSEE**

Kurse zum Führen von Yachten auf See

Infoabend:
Do, 20. 9. 2018, 20⁰⁰
Restaurant Rössli
Frutigenstrasse 73
3604 Thun/Dürrenast

Kurse ab Mitte Oktober 2018:
Hochseeausweis (B-Schein)
Seefunkausweis (SRC / LRC)
Radar
Törns

079 374 30 83
033 336 34 56
ausbildung@ccs-thunersee.ch

wenn's um Hochseeyachtsport geht, dann:
www.ccs-thunersee.ch

Jungfrau Zeitung

Inserieren | Abo | Kontakt | Impressum | AGB | Datenschutz

© 2001 – 2014 Gossweiler Media AG, Medienhaus seit 1907